

# Bildmanagement

Bildfunksystem  
**O.R.C.A. – VTQ**

## Kein Echo stört im Großstadtdschungel

Eine Abkürzung mit einer anderen zu erklären, ist nicht wirklich hilfreich. Wer also weiß, dass die Bezeichnung *O.R.C.A.* des digitalen Funk-Bildübertragungssystems der VTQ Videoelektronik GmbH von „OFDM

Radio Communication Appli-

an-

an-



Mit dem Funk-Bildübertragungssystem „O.R.C.A.“ kann man auch im Dualband arbeiten.

ce“ herrührt, hat damit nichts gewonnen. Denn was mag sich wiederum hinter OFDM verbergen? Ein Vielträger-Übertragungsverfahren, erklärt der Hersteller.

Den Anwender wollen jedenfalls wir jetzt nicht länger auf die Folter spannen und lösen das Rätsel auf, ohne dabei technisch allzu sehr in die Tiefe zu gehen: Das Vielträgerverfahren („orthogonal frequency division multiplexing“ = OFDM) verhindert, dass in einer bestimmten Zeitspanne Echos den Empfang von Funksignalen nicht verschlechtern. Das wiederum ist dann ein Pluspunkt für das Bildfunksystem von VTQ. Denn es ist dadurch besonders geeignet für Überwachungsszenarien, bei denen andere Technik schlechtere Ergebnisse liefert. Das ist beispielsweise in Großstädten der Fall, wo Funksignale durch Hochbauten und andere Hindernisse oftmals gestört oder abgelenkt werden und es beispielsweise eben zu jenen Echos kommen kann.

Und es gibt ein zweites Leistungsmerkmal, das *O.R.C.A.* von anderen Bildfunksystemen unterscheidet: Man kann damit im Dualband arbeiten, also sowohl im 2,4- als auch 5,8-Gigahertz-Bereich. Ansonsten gelten die üblichen Vorteile der Funktechnik: Kabel sind nicht nötig, sodass die Videoüberwachung äußerst flexibel und auch mobil einsetzbar ist.